

# Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

**Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation**

**Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel**

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

**Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.**

Herausgegeben

von

**Dr.-Ing. CARL HOFMANN**

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin SW 11, Papierhaus, Dessauer Str. 2 Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin

Fernsprecher Berlin Amt VI, Nr. 787

Erscheint  
jeden Sonntag u. Donnerstag  
Schluß Donnerstag und Montag  
Abend  
Bei der Post bestellt und ab-  
genommen oder durch Buch-  
handel bezogen:  
vierteljährlich 1 M.  
(im Ausland mit Post-Zuschlag)  
Von d. Geschäftsstelle d. Bl. unter  
Streifband, — In- und Ausland:  
vierteljährlich 4 M. 50 Pf.  
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Preise der Anzeigen  
Die Petitzeile von 3 mm Höhe,  
50 mm (1/2-Seite) breit 40 Pfg.  
Umschlag 50 bis 60 Pfg.

6mal in 1 Jahr 10 v. H. weniger  
13 " " " 20 " "  
26 " " " 30 " "  
52 " " " 40 " "  
104 " " " 50 " "  
Für Annahme und freie Zu-  
sendung der frei eingehenden  
Zeichen-Briefe hat Besteller  
der Anzeige 1 M. zu zahlen  
Stellengesuche zu halbem Preis

Vorausbezahlung a. d. Verleger.  
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins  
Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten  
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen  
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft  
Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten  
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergroßhändler  
Alleiniges Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten und der Freien Vereinigung Deutscher Tintenfabrikanten  
Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbands für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin  
Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker

Nr. 50

Berlin, Sonntag, 21. Juni 1908

XXXIII. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Be-  
stellungen zum Preise von 1 M. für das Vierteljahr (im  
Ausland mit Postzuschlag) an. Bezug unter Streifband  
kostet für In- und Ausland 4 M. 50 Pf. das Vierteljahr.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 1 Frank 67 Cts. Norwegen 1 Krone 51 Oere  
Bulgarien 2 Frank 30 Cts. Oesterr.-Ungarn 1 Krone 40 Heller  
Dänemark 1 Krone 25 Oere Rumänien 2 Frank 55 Cts.  
Egypten 130 Milliems Rußland 80 Kopeken  
Italien 2 Lire 40 Cts. Schweden 1 Kr. 38 Oere  
Luxemburg 1 Mark 52 Pf. Schweiz 1 Frank 90 Cts.  
den Niederlanden 95 Cents. Serbien 1 Frank 95 Cts.  
und beim Deutschen Postamt in Konstantinopel 13 Piaster in Silber

Deutsche Postämter nehmen auch Bestellungen auf einen  
Monat (für 34 Pf.) oder auf zwei Monate (für 67 Pf.) entgegen.

## INHALT

Papierfabrikation und Großhandel:	
Papiermachertage in München	1945
Verein Deutscher Zellstoff-Fabrikanten	1946
Verein schlesischer Papierfabrikanten	1946
Lage der deutschen Papierfabrikation	1948
Schiffzellstoff	1949
Verkaufsbedingungen d. Vereins Deutscher Papierfabrikanten	1949
Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker	1950
Trocknungsfrage von Zellstoff	1950
Verwendung von Laubholz zu Papier	1951
Untersuchungen über die Durchsichtigkeit von Papieren	1951
Märkte 1954, Beklebepapier (Schiedspruch)	1956
Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:	
Bruno Héroux	1957
Wetterkarte und Zeitungssatz	1959
Aus den Typographischen Gesellschaften	1950
Weltadreibuch d. Importeure — Exporteure	1960
Eingänge	1960
Schreibwaren-Handel:	
Deutscher Papier-Verein	1963
Schaufenster v. Berliner Papiergeschäften	1963
Geschäftsbücher, Vordruck-Mappen	1963
Frachtgüter-Bezeichnung	1963
Amerikanische Schreibwaren, Probenschau	1974
Geschäfts-Nachrichten	1978
In Deutschland patentierte Erfindungen	1980
Deutsche Reichs-Patente	1982
Gehalt d. unterschlagenden Handlungsgehilfen	1986
Mängelrüge	1988
Deutsche Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen in 1907	1990
Nachträglicher Vorbehalt	1992
Briefkasten	1996

Eine Beilage von R. Wolf, Lokomobilenbau-Anstalt, Magdeburg-Buckau

## Papiermachertage in München

Montag, 22. Juni:

Empfang der Teilnehmer im Mathäserbräu.

Dienstag, 23. Juni:

11 Uhr vormittags: Delegiertenversammlung der Berufsgenossenschaft  
im Hotel Bayerischer Hof.

Währenddessen Rundfahrt der Damen in Auto-  
mobilen durch München. Frühstück im Volksgarten,  
geboten von den Mitgliedern der Sektion I. Für die  
nicht beteiligten Papier-, Zellstoff- und Holzstofffabri-  
kanten: Besuch der Ausstellung. Nachher Mittagessen  
in beliebigen Lokalen, ev. im Hauptrestaurant der Aus-  
stellung.

4 Uhr nachmittags: Sitzung des Vereins Deutscher Zellstofffabrikanten  
im Hotel Bayerischer Hof.

Tages-Ordnung:

1. Eingänge und Mitteilungen.
2. Bericht der Kassenrevisoren.
3. Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 1907.
4. Haushaltsplan für 1909.
5. Marktlage.
6. Satzungsänderungen.
7. Technische Fragen (auf Wunsch).

Abends um 7 Uhr ladet die München-Dachauer  
Aktiengesellschaft alle Fachgenossen und deren Damen  
zum Besuch des Königlichen Residenz-Theaters ein,  
wo auf Kosten der genannten Fabrik ausschließlich für  
Fachgenossen eine Sonder-Vorstellung einer Mozart-  
Oper unter Leitung des Hofmusikdirektors Mottl in  
Aussicht genommen ist. Anmeldungen mit Angabe der  
Personenzahl werden bis längstens 16. Juni direkt an die  
München-Dachauer Aktiengesellschaft, München 7, er-  
beten. Nachher: Gemütliches Beisammensein im Hofbräu.

Mittwoch, 24. Juni:

10 Uhr vormittags: Vorstands-Sitzung des Vereins Deutscher  
Papierfabrikanten.

11 Uhr vormittags: Hauptversammlung des Vereins Deutscher Papier-  
fabrikanten.

Tages-Ordnung:

1. Bericht über die Vereinstätigkeit im Vereinsjahr 1907/08.
2. Kassenbericht und Entlastung des Geschäftsführers.
3. Bericht über den Hilfsverein für Beamte und Fach-  
genossen der Papierindustrie.
4. Neuwahlen zum Vorstände. Es scheiden aus die Herren:  
Richard Brückner, Calbe a. d. Saale,  
Kommerzienrat Euler, Bensheim a. d. B.,  
Kommerzienrat Wilhelm Ebart, Berlin,  
Robert Emmel, Merken bei Dären,  
Kommerzienrat Hugo Hoesch, Königstein,  
Roland Müller, Mochenwangen,  
Gustav Renker, Düren,  
Kommerzienrat Hans Zanders, Berg-Gladbach.  
Die Wiederwahl der ausscheidenden Vorstandsmit-  
glieder in geheimer Zettelwahl ist zulässig.
5. Das Bildungswesen des Vereins.
6. Die Verkaufsbedingungen des Vereins Deutscher Papier-  
fabrikanten.
7. Zollfragen.
8. Die Errichtung einer Reichshandels- und Auskunftsstelle.
9. Rohstoffversorgung der deutschen Papierfabrikation  
(Holz und Harz).
10. Filz- und Siebpreise.
11. Die Wassergesetzgebung in Preußen und in den übrigen  
deutschen Bundesstaaten.
12. Der Plan einer Reform-Feuerversicherung.
13. Anregung der badischen Gewerbe-Inspektion betr.  
Reinigung der Lumpen vor der Sortierung.
14. Wahl eines Ortes für die nächstjährige Generalver-  
sammlung.
15. Verschiedenes und Anträge aus der Versammlung.

1 1/2 Uhr nachmittags: Generalversammlung des Vereins Deutscher  
Holzstoff-Fabrikanten im Kunstgewerbe-Vereinshaus  
(kleiner Saal), Pfandhausstr. 7.